

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 229.

Samstag den 28. September

1872.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in unveränderter Weise. Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 45 fr. vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 12 fr. in's Haus gebracht. Für auswärts tritt zu dem obigen Abonnementspreis der entsprechende Postaufschlag, durch die **Landpost** im Bezirk des Kaiserl. Postamts dahier bezogen beträgt der vierteljährliche Preis 14 Sgr. 9 Pf.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einem **mehr als doppelten und dreifachen Ueferkreis** hiesiger Stadt, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch **in jeder Beziehung die billigsten.**

Bestellungen auf das mit dem 1. October d. J. beginnende 4. Quartal beliebe man für hier bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen, wobei wir noch bemerken, daß von den Letzteren ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während dies bei den hiesigen verehrl. Abonnenten in bisheriger Weise geschieht.

Die Expedition.

Gefunden ein Paar Handschuhe.

Wiesbaden, 27. September 1872. Der Kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Das Bureau des Kataster-Controleurs G a s t befindet sich jetzt in dem Hause an der Ecke der Hellmund- und Hermannstraße.
Wiesbaden, den 26. September 1872.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Montag den 14. October l. J. Morgens 10 Uhr werden die den Conrad von der Heydt Eheleuten zu Frauenstein gehörigen, zu 905 fl. taxirten acht Acker, vier Weinberge und eine Wiese, in hiesiger Gemarkung belegen, zum zweiten Mal in dem Rathhause zu Frauenstein zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 7. September 1872.

598 Königl. Amtsgericht I.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Heinrich Stein zu Erbenheim ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 22. October l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 19. September 1872.

614 Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Am Montag den 30. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zahmen Kasanien in den fisciischen Walddistrikten Fasanerie 1r und 2r Theil, am Platterpfad im Distrikt Gewachsensteinernkopf und auf der Kasanien-Plantage im Distrikt auf den Linden an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden.

Anfang auf den Linden.

Fasanerie, den 25. September 1872.

Königl. Oberförsterei.
Flindt.

Wiesenverpachtung.

Montag den 7. October l. J. Vormittags 10 Uhr wird auf

hiesigem Schauffeehaus die im „unteren Gehrn“ belegene 0,165 Hektar haltende Wiese für die Zeit vom 1. November 1872 bis ultimo October 1878 öffentlich meistbietend verpachtet. Die Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gemacht und können auch vorher auf meinem Bureau eingesehen werden.

Schauffeehaus, den 25. September 1872.

224 Heymach, Königl. Oberförster.

Ostversteigerung.

Samstag den 28. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr Pächter Thon zu Clarenthal die Kessel, Birnen und Zwetschen (Tafelohst) von circa 80 Bäumen an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelpfad der Steigerer am alten Exercierplatze!

Wiesbaden, 26. September 1872. Der 2te Bürgermeister.

294

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen in dem Hause Metzgergasse No. 3 dahier $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Ohm- und Oehstfässer, Lagerhölzer, 1 Brenke und 1 Stütze, sodann eine Parthie Wein in Flaschen, ca. 5000 Stück Cigarren und 2 Faß Trubwein gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 26. September 1872. Der 2te Bürgermeister.

293

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Salai Anton Futter Wwe. von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk, Weißzeug ic. Saalgasse 34 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 25. September 1872. Der 2te Bürgermeister.

292

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen auf Antrag der Erben der Frau Probatör Kölsch Wwe. die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, in Hausgeräthen, Bettwerk, Kleidungsstücken ic. bestehend, in dem Hause Röderstraße 5 dahier gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 14. September 1872. Der 2te Bürgermeister.

15604

Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Johann Seel will Montag den 30. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf seinem Grundstück im Nerothal (hinter dem Marienbrunnen) die Äpfel von 1 Baume und die Birnen von 3 Bäumen (Rothbirnen und Choumontel) und hiernach in dem Garten bei seinem Hause Adlersstraße Nr. 14 die Birnen von 2 Bäumen (Wiesbirnen und Bergamotte) an Ort und Stelle versteigern lassen.
Wiesbaden, 27. September 1872. Der 2te Bürgermeister.
427 Coulin.

Mittelschule auf dem Markte.

Wegen noch nicht vollendeter Reparaturarbeiten beginnt das Wintersemester erst mit Montag den 7. October Vormittags 8 Uhr mit den Knaben, 10 Uhr mit den Mädchenklassen.
Oberlehrer Welcker.

Elementarschule.

Beginn des Wintersemesters für die Mädchen Montag den 30. I. M. Morgens 8 Uhr, für die Knaben — wegen der im Schulgebäude noch nicht vollendeten Tüncherarbeit — erst Donnerstag den 3. October Morgens 8 Uhr. An- und Abmeldungen werden Samstag den 28. I. M. Morgens von 9—12 Uhr von dem Unterzeichneten in dem neuen Elementarschulgebäude entgegen genommen.
Wiesbaden, den 27. Sept. 1872. Höfer, Oberlehrer.

Die Herren Kohlenhändler, welche auf Lieferung von zwei Waggons Kohlen (pr. Qual.) für die evangel. Kirchengemeinde dahier reflektiren, wollen binnen 8 Tagen ihre Preisbestimmungen bei dem Unterzeichneten eingeben. Lieferung bis zur Kirche.
Wiesbaden, den 27. September 1872.
603 A. Dilly, Conj.-Rath.

Montag den 30. Septbr. d. J. Nachmittags 1 Uhr lassen Bürgermeister Hahn zu Mieslen und Consorten auf dem Felde daselbst ca. 2000 Centner gute Kartoffeln öffentlich versteigern. Sammelplatz der Steigerer bei Wirth J. G. Creelius daselbst.
Rastätten, den 25. Sept. 1872.
426 P. Bingel, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 7. September I. J. werden Samstag den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Kanape,
- 2) ein Kanape, eine Kommode, ein Tisch, ein Kleiderschrank und ein Spiegel

versteigert werden.

Wiesbaden, 27. September 1872. Der Gerichts-Executor.
597 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 21. September wird Samstag den 28. September Nachmittags 4 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Ring versteigert werden.
Wiesbaden, 25. September 1872. Der Gerichts-Executor.
597 Ullius.

Notizen.

Heute Samstag den 28. September:
Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung von 6000 Centner Steinkohlen zur Heizung der städtischen Lokale pro Winter 1872/73, bei hiesiger Bürgermeisterei, Zimmer No. 21. (S. Etbl. 227.)

Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Holz- und Polstermöbeln, Bettwerk, Weißzeug, Küchengeräthen u., in dem Hause Marktplatz 8. (S. Etbl. 228.)

Vormittags 10 Uhr:
Bergebung der in der Kaserne zu Biebrich pro 1872/73 sich ergebenden Menage-Abfällen, in dem Zimmer No. 49 der Kaserne dortselbst. (S. Etbl. 227.)

Nachmittags 2 Uhr:
Öffentlicher Verkauf des Herrn Pächters Thon zu Clarenthal, an Ort und Stelle. Sammelplatz der Steigerer am alten Exercierplatze. (S. heut. Bl.)

Israelitische Religionsschule.

Der Unterricht beginnt Sonntag den 29. September für die obere Abtheilung Morgens 8 Uhr, " " untere Nachmittags 2 Uhr.
352 Em. Traub, Religions-Lehrer.

Privat-Mädchenschule

unter Leitung des Geistl. Rath's Weiland.
Beginn des Wintersemesters am Freitag den 4. October 8 Uhr Morgens. Anmeldungen werden im katholischen Pfarrhause täglich von 2—4 Uhr angenommen.
377

Bertina'sche Schreibschule,

Faulbrunnenstraße 1.

Mit dem 1. October beginnt wieder ein neuer 16wöchiger Kursus, wozu Herren und Damen ergebenst eingeladen werden. Proben können stets eingesehen werden.
415

Für Diejenigen, welche an chronischen oder syphilitischen Geschwüren und an anderen syphilitischen Krankheitserscheinungen leiden, Sprechstunden Morgens von 9—10 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Christ. Loewe, praktischer Wundarzt,
Nerostraße 13.
369

Erste Qualität Holzschuhe,

mit Leder überzogen und warmem Futter, nur allein leicht zu haben bei
Dan. Schüttig, Römerberg 14.

Warme Schuhe & Stiefeln,

Witzgergasse 14, sowie alle Sorten Einlegesohlen billigt bei J. Fischer. 408

Zurückgegebene Stickereien

bei E. L. Specht & Comp. 40

Ohne Geld

ist eine Anweisung franco gegen franco zu beziehen, wie man Mitesser, Finnen, Sommersprossen, Leberflecken, Ausschlag auf natürlichem Wege beseitigt.

Cosmetische Fabrik Planegg (Bayern).

Vom 1. October an befindet sich mein **Bureau Louise** Straße 4 Parterre. **Julius Jppel**, Privat-Architekt. 313
1/2 Platz der 1. Rangloge ist abzugeben. Näheres Rheinstraße 20. 323

Ein schwarzer Frack ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 317

Mehrere **Rechtsschäffer** zu verkaufen Kochbrunnenplatz 3. 319

Eine Engländerin erteilt Unterricht mit gutem Erfolg bei mäßigen Ansprüchen. Näh. Rheinstraße 28 im 3. Stock. 1344

Das Klavierstimmen, Repariren, Reinigen u. besorgen bestens **M. Mathes**, kleine Webergasse 5. 347

Ein franz. Buch (Wagnin & Dillmann) gesucht Bleichstr. 4. 348

Ein Schnepfparren wird zu kaufen gesucht. Näheres im Schwalbacher Hof. 349

Louisenstraße 7 sind verschiedene, gut erhaltene Möbel und Defen zu verkaufen. 350

Wirthschafts-Mobilien-Versteigerung

auf dem Bücher'schen Felseneller, Bierstädterstraße 17, am
Mittwoch den 2. October Morgens 9 Uhr
anfangend.

Zur Versteigerung kommen: Tische, Bänke, Stühle, Porzellan,
Ofen, Küchenschranke und die div. Wirthschafts-Utensilien n. 16401

Verfilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Tisch-
geräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-
chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, Langgasse 8 d. 184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Karlsruhe.

Einzig sicheres Mittel bei franken Brustorganen.

Herr **W. H. Zickenheimer**. — Auf Ihr ge-
ehrtes Schreiben vom 22. März theile Ihnen ergebenst mit,
daß mir der anhaltende Gebrauch des Traubenbrusthonigs
große Dienste geleistet hat. Namentlich hat
er auf meine kranken Brustorgane sehr wohl-
thätig gewirkt und ist mein Husten nach dem
Gebrauche gänzlich verschwunden. Dies zur gef.
Nachricht von Ihrem Hochachtungsvoll ergebener

W. Schlächter, Einnehmer.

Thürkow bei Teterow (Mecklenburg), 2. April 1872.

Verkaufsstellen des rheinischen Traubenbrust-Honigs in
Wiesbaden bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2; in
Mainz bei **Dr. W. Strauss**, Mohren-Apothek; in
Frankfurt a. M. bei **J. B. Lindt**, Apotheker;
in **Biebrich** bei **L. Braun**; in **Bomburg** bei **M.
Schmidt**. 575

Das von mir fabricirte, durch seine ausgezeichneten Wir-
kungen seit mehr denn 20 Jahren als sicherstes Präservativ
gegen **Wagenleiden aller Art** rühmlichst bekannte ächte

C. W. Bullrich's

Universal-Reinigungssalz

hält stets vorrätig in Original-Packeten per Pfund 42 kr.
Ed. Weygandt in Wiesbaden. L. Braun in Biebrich.
Fr. Heller in Uffingen. K. Hanson in Camberg.
J. Scherer in Destr. Ph. Jac. Bauer in Bornig.
Wilh. Kimpel in Gaus. G. K. Altenkirch in Lorch.
Vielfach vorkommende unechte Fabricate tragen auf der
tauschend nachgemachten Etiquette die Aufschrift: „Bekannt
als **Bullrich's Salz**“, weshalb darauf zu achten bitte,
daß jedes Packet meines allein ächten Salzes, zur Bewahrung
vor Fälschung, mit meiner Unterschrift versehen ist.

354 **C. W. Bullrich in Berlin.**

An- und Verkauf von **Möbeln**, Betten, Kleider, Flaschen und
Krügen von **Frau Martini**, Mauergerasse 17. 15634

Wellrichstraße 12 ist **Rorn-** und **Gerstenkroh** zu haben. 6212

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 8682

Bei **Frau Petri**, Langgasse 23, wird Wasche zum Waschen
und Bügeln angenommen. 419

Eine **Rinder-Badewanne**, neu und stark, zu verkaufen
Elisabethstraße 14 im oberen Stod. 418

Franz May, Adlerstr. 25, schlumpt Wolle u. Baumwolle. 198

Ruhrkohlen prima Qualität,

sehr küdreich,

billigt und prompt bei **Aug. Havemann.**

Unfrankirte Bestellungen per Post beliebe man bis zum ersten
October **Bierstädterstraße 17** und vom 1. October an später
Rheinstraße 32 zu adressiren. 15831



Die heftigsten Zahnschmerzen

werden augenblicklich gestillt durch die berühmten
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 6 Sgr., 21 fr. rhein., ächt zu haben bei
W. Hillesheim, Papierhandlung,
Michelsberg 3 in Wiesbaden. 352

Frankfurter Würstchen per Stück 6 fr. bei

384 **Aug. Hahn.**

48 fr. Snabenhofen 48 fr.

Meßgergasse 29, **H. Martin**, Meßgergasse 18. 385

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen Michels-
berg 5 im Laden. 397

Zu verkaufen ein **Sarape**, ovales Tischchen, ein Bett, Anricht
Höbberstraße 24 Parterre. 395

Gute **Poh-** und **Chbirnen** per Kumpf 12 fr. und 16 fr.
zu verkaufen Nerostraße 40. 391

Mauergasse 17 sind **Zwetschen** à 4 fr. das Hundert zu
haben. 403

Einmachkänder sind zu haben Wellrichstraße 25. 381

Abzugeben $\frac{3}{4}$ Plätze **I. Rangloge** Kirchgasse 15c. 440

$\frac{1}{2}$ Abonnements von 2 nebeneinander liegenden Plätzen der
II. Ranggalerie (Vorderstiege) abzugeben. Näh. Exp. 277

Gesucht wird $\frac{1}{2}$ **Parterrelogeplatz** (Vorderstiege). Näheres
Leberberg 4. 432

Buch zu verkaufen. Näh. Bierbrauerei zum Stiftsteller. 262

Adelshaidstraße 25 sind gute **Kanstantoffeln** im Centner
zu verkaufen. 215

Ein gut gehaltener, großer **Flügel** von starkem Ton, für eine
Gastwirtschaft sehr geeignet, ist wegen Wohnungsveränderung
billig zu verkaufen Stiftstraße 12, 3. Etage. 271

Mainzerstraße 16

zu verkaufen: Zwei weingrüne **Ochsofstel**, zum Gebrauche
für Aepfelwein geeignet. 146

Faulbrunnenstraße 3 ist ein **Sarape** und eine große Kinder-
bettstelle zu verkaufen. 15311

Ein noch fast neuer **Badenschrank** ist billig zu verkaufen
Häfnergasse 4. 16221

Wegen Abreise sind **Gefindebetten**, sowie einiges Haus-
und Küchengeräthe billig zu verkaufen Kirchgasse 13, 3. St. 306

Junge **Kanarienvögel** und ein kleines Damenhündchen
zu verkaufen Friedrichstraße 4, Hinterhaus 2 St. hoch links. 287

Rheinstraße 35 sind frisch geschüttelte **Aepfel**, per Kumpf
12 Kreuzer, zu haben. 291

Ein gut erhaltener **Rochherd** wird gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl. 303

Ein schöner, einthüriger **Kleiderschrank** und eine Bettstelle
(Tannen) zu verkaufen Kirchgasse 24. 249

Schöne **Kanarienvogel** zu verl. Ellenbogengasse 6. 305

Schöne geschüttelte **Aepfel** per Kumpf 12 fr. und Gold-
reinetten 14 fr. Drantensstraße 12. 355

Ein schöner, transportabler **Rochherd** ist billig zu verkaufen.
Näh. Weisbergstraße 16, 2. Stod. 348

Schützen-Verein.

Bei der diesjährigen Verloosung der Darlehens-Scheine wurden folgende Nummern gezogen: Nr. 14 24 46 60 64 138 153 162 166 171 245 277 322 456 513 520 531 550 592 600, deren Rückzahlung von Morgens 8—11 Uhr nur gegen Rückgabe der Darlehens-Scheine erfolgt bei dem Kassierer des Schützen-Vereins 561
H. Herber im Römerbad.

Schützen-Verein.

Sonntag den 29. und Montag den 30. September:
Großes Preis-Schießen

in dem Schützenhause.

Sonntag den 29. September Abends 8 Uhr: **Gesellige Zusammenkunft** bei Herrn Weidmann, Nerostraße 7, wozu hiesige und auswärtige Schützen hierdurch eingeladen werden. 561
Der Vorstand.

Schützenhaus

unter den Eichen.

Dem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß Sonntag und Montag das

Geld-Scheibenschießen

stattfindet und empfehle während der beiden Tage:

Schwager'sches Lager-Bier per Glas 5 kr.

Wildpretsuppe,
Rumsteak,
Cotelettes,
Has im Topf,
Sauerkraut (pure),
Solberfleisch,
Frankfurter und Hausmacher Wurst und sonstige kalte Speisen.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein 368
Ed. Chedell.

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag den 29. September von Nachmittags 4 Uhr bis Morgens 4 Uhr: 479

Grosse Tanzmusik.

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag Abends 7 1/2 Uhr:

Grosses Concert à la Strauss,
ausgeführt von Mitgliedern der 80r Kapelle.

Programme an der Kasse.

Für ein ausgezeichnetes Glas Lager-Bier aus der Nassauischen Action-Brauerei sorgt bestens 422

G. Trinthammer.

Felsenkeller, Tannusstraße 12.

Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:

CONCERT.

392 Th. Spranger.

Schöne Zwetschen per Hundert 5 kr. Römerberg 7. 340

Süßen und rauschen Apfelwein
fortwährend bei C. J. Nicolai, Römerberg 13. 338

Fenerhahnen-Abtheilung.

Sonntag den 29. September Vormittags präcis 7 1/2 Uhr
Rathhaushofe Probe in Uniform. Die Führer.

Neue Concordia.

Sonntag den 6. October arrangiren wir eine

Abend-Unterhaltung

in dem „Saalbau Schirmer“, wozu wir unsere verehrlichen unactiven Mitglieder, sowie Freunde des Vereins jetzt schon ergebenst einladen. Der Vorstand.

Große Abendunterhaltung mit Ball

der Schreiner- und Glasergesellschaft Sonntag den 6. October Abends 8 Uhr im „Römersaal“, wozu alle Freunde und Gönner etaladet Das Comité.

Karten à 24 kr., an der Kasse 30 kr. Damen 1/2

Karten sind zu haben bei Altgefell Reusing, Weißrigstraße Weimar, Dambachthal 2, Heidenreich, Saalgasse 24, Zein Lehrstraße 5, Stoll, Webergasse 41, Holzapfel, Römerberg, Koppenhöfer, Hochstraße 20, Vinselmann, Nerostraße 34.

Erbenheimer Nach-Kirchweih.

Sonntag den 29. September findet in dem großen Saale des Gasthauses „Zum Engel“ die Erbenheimer Kirchweih statt. Für gute Speisen und Getränke, sowie für eine ausgezeichnete Tanzmusik wird bestens Sorge getragen wozu wir freundlichst einladen. Die Aufstellung des Festes beginnt um 1 Uhr am Gasthaus „Zum Engel“. 410
Das Kirchweih-Comité.

Bayrischer Hof, Kirchgasse 28.

Von heute Abend 6 Uhr an:

Feines Bayreuther Export-Bier
im Glas.

404

Louis Reinemer.

Brauerei zum Stiftsteller

Von heute an:

Bock-Bier.

366

Ph. Müller.

Felsenkeller, Tannusstraße 11

Von heute Abend

6 Uhr an:

Bock-Bier.

424

Th. Spranger.

20 kr., frische Lahnhechte, 20 kr.
per Pfund 20 kr.,
sowie verschiedene Sorten See- und Flußfische



MARKT 7.

Local-Gewerbeverein.

Sonntag den 6. October c. Morgens 8 Uhr findet die Eröffnung des Wintersemesters der Sonntagszeichenschule für Lehrlinge, sowie der Fachzeichenschule für Erwachsene in dem Schulgebäude auf dem Michaelsberge statt.

Dienstag den 15. October Nachmittags 4 Uhr beginnt der Unterricht in der Modellirschule in dem Schullocale Kleine Schwalbacherstraße 2a und Montag den 21. October Abends 8 Uhr derjenige der gewerblichen Abendsschule für Lehrlinge, sowie der Fortbildungsstufe für Erwachsene in der Schule auf dem Markte. Gleichzeitig findet an den genannten Tagen und in den bezeichneten Localen die Aufnahme neuer Schüler statt. Das Unterrichtshonorar für das Winterhalbjahr beträgt vorauszahlbar:

- 1) in der Fachzeichenschule für Erwachsene 1 fl. 45 kr.,
- 2) " " Modellir- und Holzschneiderschule 3 fl.,
- 3) " " Fortbildungsstufe für Erwachsene 2 fl.,
- 4) " " Sonntagszeichenschule u. Abendsschule für Lehrlinge 1 fl. 30 kr.

In letzteren Abtheilungen wird der Unterricht an Söhne oder Lehrlinge von Mitgliedern des Vereins, sowie an unbemittelte, aber befähigte Schüler unentgeltlich erteilt.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Local-Gewerbeverein.

Gleichwie in vielen Städten in Württemberg, Hessen und Baden beabsichtigt der Gewerbeverein in Wiesbaden eine höhere Zeichenschule mit offenem Zeichenjahr für Jedermann und für sämtliche Unterrichtsfächer des Freihand- und gebundenen Zeichnens, sowie des Constructions- und Fachzeichnens zu errichten. Der Unterricht beginnt am 14. October c. und soll sich vorerst auf sämtliche Wochentage von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr erstrecken. Es werden hierbei die ausgewählten Zeichen-Vorlagenwerke, Vorbilder und Modelle Anwendung finden und der Unterricht von anerkannt tüchtigen Lehrern (Malern und Architekten) geleitet werden. Den Schülern und Theilnehmern am Unterricht ist es freigestellt, nach Maßgabe ihrer Zeit dem Unterrichte beizumohnen und die für sie passende Unterrichtsgegenstände zu wählen. Das Honorar für sämtliche Unterrichts-Gegenstände beträgt monatlich vorauszahlbar 2 fl. 30 kr.; für Schüler hiesiger Lehranstalten 1 fl. 30 kr. — Zudem wird dies zur Kenntniss der Einwohner Wiesbadens und der umliegenden Ortschaften bringen, wegen wir den Wunsch, daß dieses Unternehmen, welches mit bedeutenden Kosten verknüpft ist, gleichwie in anderen Nachbarstädten auch hier von einem kunstsinigen Publikum und intelligenten Gewerbeständen die gehörige Anerkennung und Benutzung finden möge. Der unterzeichnete Vorstand ist zu jeder näheren Auskunft gerne bereit.

Chr. Gaab, Vorsitzender. J. Fach, Schriftführer. W. Unverzagt, Oberlehrer. W. Beckel, Stadtvorsteher. Frz. Becker, Sattler. A. Herrmann, Färber. Fritz Knefel, Schreiner. W. Koch, Schreiner. Chr. Limbarth, Buchhändler. H. Löw, Schreiner. W. Nocker, Maler. C. Roth, Steinbauer. C. H. Scheurer, Branddirector. G. Warnecke, Mechanikus.

541

Noch kurze Zeit. — 2000 Ansichten. 301

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

im Pariser Hof täglich von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr. Stereoscopen-Verkauf. Auswahl 100,000 Stück.

Weisszeugnähereien (Maschinenarbeit) aller Art werden schnell und gut besorgt Dogheimerstraße 2a, Hinterhaus Parterre. 16184

Geflügelzucht-Verein.

488

Dienste Abends 9 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslocale.

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,

Friedrichstrasse 25.

Sprechstunden von 11—12 und von 2—4 Uhr. 5312

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

WIESBADEN, Langgasse 21

empfiehlt sich in

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art in eleganter Ausführung.

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns unsere

Leihbibliothek

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung, untere Webergasse, im Badhaus zum Stern.

117

T H E E,

eine frische Sendung der beliebtesten Sorten erhalten.

423

A. Kirchbaum, Langgasse 53.

Gausmayer Leber- und Blutwurst täglich frisch bei

437

Fritz Weygandt, Kirchgasse 5.

Nordische Delicatesse-Fett-Häringe,

marinirt und geräuchert, bei

382

Georg Bücher jun.,

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Dogheimerstraße 29a

werden **Apfel** etc. etc. gemahlen und gekeltert.

143

Stragen und Manschetten

empfiehlt zu Fabrikpreisen

386

H. Martin, Metzgergasse 18.

Bücher des Realgymnasiums bis zur Oberprima zu verkaufen Elisabethstraße 14 im oberen Stock.

418

Süßer **Aepfelmoss** 5 fr., Kartoffeln 8 fr., im Maister billiger und ins Haus geliefert, neue **Pinen** 5 fr., Bohnen 6 fr., neues Sauerkraut, Salz- und Essiggurken, Vollharinge 5 und 6 fr., Schweineschmalz 22 fr., sowie sehr guten Rheingauer Wein zu 48 fr. und 1 fl. die Flasche empfiehlt
349

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Neue große (gutkochende) Pinen

per Pfund 6 fr.

388

empfehl

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Von heute ab täglich frische

Frankfurter Bratwürstchen.

438

Fr. Weygandt, Kirchgasse 5.

Windbeutel, mit Rahm gefüllt, in anerkannter Güte täglich bei

417

Conditor **Mitteldorf**, Bahnhofstraße 12.

Schöne **Aepfel** sind zu verkaufen Kirchgasse 12. 400

Ein junger Mann, welcher längere Zeit im Lazareth beschäftigt war, empfiehlt sich den Herrschaften zum Nachtwachen bei Kranken. Näheres Expedition. 373

Die Geburtstagsgratulation in gestriger Nummer hätte besser für Ihr kleines, schwarzes

Kinder mädchen

(Leberberg)

gepaßt.

Die Blonde. 389.

Unserem Freunde **Jakob D...**, Emserstraße, gratuliren wir zu seinem morgigen 23. Geburtstage.

376

H. H. K. R.

Der lieben Frau **Dinges**, Michelsberg, gratuliren zum morgigen Geburtstage recht herzlich

354

Mehrere Schützenfrauen.

Verloren.

Am Donnerstag Vormittag wurde eine seidene **Damenjacke** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Müllerstraße 7 Bel-Etage. 316

Ein messingenes **Gundehalsband**, gezeichnet W. R., mit Marke wurde verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Adolphsberg 2. 401

Ein **Lederfäßchen** mit Strickzeug verloren. Abzugeben im Versorgungshaus, Dohheimerstraße. 445

Ein weißer **Windhund** zugelaufen Kapellenstraße 35. 337

Modistin gesucht.

Eine erste und zweite Arbeiterin werden an hiesigem Plage gegen gutes Salair zu engagiren gesucht. Ferner wird daselbst ein Lehrling gesucht, welches gleich Bezahlung erhält. Näh. in der Expedition d. Bl. 360

Helenenstraße 18 wird Jemand zum Bedtragen gesucht; auch ist daselbst ein Zimmer auf 1. October zu vermieten. 358

Zwei Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näheres Friedrichstraße 10 im Hinterhause. 372

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht Monatsstelle oder Beschäftigung für den ganzen Tag. Näh. Faulbrunnensstr. 8, 4 St. 371

Ein junges, ehrl. Monat mädchen gesucht Kapellenstr. 17. 370

Ein braves Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen erlernen. Näh. bei Frau Roth, Langgasse 19, 3 St. h. 421

Ein Mädchen, das Weißzeug nähen kann, wird gesucht Römerberg 18 im 3. Stod. 412

Eine gesunde Amme sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Hellmundstraße 11. 396

Ein reinliches Mädchen wird für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht Kirchgasse 12. 409

Kirchgasse 25a wird ein Dienstmädchen gesucht.

Eine gute Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, wird für einen kleinen Haushalt gesucht. Näheres Tannusstraße 47 am Stiege hoch Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Ein gewandtes Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen am liebsten bei Fremden. Näheres Sonnenbergerstraße 9. 364

Ein junges Mädchen vom Lande, welches die Hausarbeit liebt, wird zu Anfang October gesucht. Näheres Bahnhofstraße Parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sucht zum 15. October eine passende Stelle. Näheres Markt 10.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle bei Fremden oder in einem Ladengeschäfte oder zur Bedienung einer einzelnen Dame. Näheres bei Frau Uebered, Kirchgasse 20 am Stiegen hoch.

Ein Kindermädchen wird gesucht Kochbrunnenplatz 3.

Ein Mädchen, welches nähen kann, erhält sofort dauernde Stelle Webergasse 19.

Ein braves, erfahrenes Hausmädchen kann Stelle erhalten Wilhelmstraße 4 im 2. Stod.

Ein anständiges Hausmädchen, welches alle Hausarbeit versteht, serviren und bügeln kann, sucht Stelle. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näh. Tannusstraße 33 im Hinterhause.

Eine junge, gebildete Wittwe sucht eine Stelle als Haushälterin zur Stütze der Hausfrau, bei einem älteren Herrn oder Wittwe zur Leitung der Haushaltung. Näh. Exped. 311

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Webergasse 6 eine St. h. 330

Ein in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen wird sofort gesucht H. Burgstraße 5.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 15. October oder 1. November eine Stelle. Näheres Sonnenbergerstraße 3.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht in einer kleinen Familie auf gleich Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 21a, Seitenbau. 370

Eine perfekte Herrschaftsköchin wird gesucht. Näheres bei Frau Wintermeyer, Häfnergasse 3. 411

Ein tüchtiger Herrschaftsdiener, mit guten Zeugnissen versehen wird sofort nach Frankfurt gesucht. Näheres in der Kaltwasseranstalt Nerothal.

Als Fabrikantseher

wird ein zuverlässiger Mann bei gutem Gehalt, freie Wohnung u. gesucht. Näh. Bureau Germania zu Dresden. 364

Ein Junge wird unter günstigen Bedingungen gesucht von Fried. Krohmann, Sattler. 358

Tüchtige Rod- und Westenmacher und ein guter Wogenmacher gesucht gr. Burgstraße 17.

Ein ordentlicher Hausknecht wird gesucht gr. Burgstraße 5. 420

Ein guter Barschreiner und ein Fußtaselmacher werden gesucht Adelhaidstraße 5. 430

Es werden **10.000 fl.** auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 391

Zimmer 2 & 3 fl. per Woche sucht Retnach, Baden-Baden poste restante. (5527) 366

Gesucht für Damen eine Bel-Etage von 4—5 Zimmern mit Zubehör, Sonnenseite, auf den 1. April 1873. Offerten mit Preisangabe beliebe man baldigst unter X. Y. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 363

Faulbrunnensstraße 5, 3. Stod, ist ein schön möblierter Zimmer, bisher von einem Einjährigen bewohnt, auf 1. Oct. zu vermieten.

Helenenstraße 22 Parterre ist ein möblierter Stübchen zu vermieten.

Adelheidstraße 11a

ist Hochparterre eine unmöblierte, sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 416

- Ludwigstraße 3 ist ein Zimmer zu vermieten. 393
 Nerostraße 5 ist ein schön möbliertes Zimmer per Monat für 10 fl. zu vermieten. 375
 Nerostraße 26 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 339
 Nerostraße 33 ist ein einfach möbliertes Mansardstübchen an einen Herrn zu vermieten. 407
 Paulinenstraße 4 ist eine Herrschafts-Wohnung zu verm. 315
 Rheinbahnstraße 3, gegenüber der Staatsbahn, sind 2 gut möblierte geräumige Zimmer (Hochparterre) zu vermieten. 398
 Schulgasse 4 ist ein möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn oder Gymnasiasten zu vermieten; auf Wunsch mit Kost. 394
 Schützenhofstraße 2, vis-à-vis der Post, ist auf den 1. October ein möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 321
 St. Schwalbacherstraße 7 ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 331
 Taunusstraße 55 ist eine elegant möblierte Wohnung von 3 Zimmern mit Vorfenstern und Porzellanöfen mit oder ohne Küche auf den Winter billig zu vermieten. 334
 In dem vorderen Stadttheile, in bester Lage, ist vom 1. Oct. an eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. an eine anständige, kinderlose Familie zu vermieten. Näh. Expedition. 313
 Zwei große Käden in der Wilhelmstraße sind zu vermieten. Näheres Expedition. 361
 Wegergasse 29 ist ein Keller zu vermieten. 322
 Arbeiter finden Kost und Logis Wegergasse 18, 2 St. 342
 Arbeiter finden Kost und Logis Helenestraße 15, Hths. 380
 Ein Schuhmacher kann Logis haben Lehrstraße 8. 408

Bürger-Franken-Verein.

Unsere Mitglieder hiermit die Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Daniel Schlink**, Rentner, mit Tod abgegangen ist und dessen Beerdigung Sonntag Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. 553

Die Direction.

Bürger-Franken-Verein.

Unsere Mitglieder hiermit die Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Franz Michel**, Schuhmacher, mit Tod abgegangen ist und dessen Beerdigung heute Samstag Nachmittag 3 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. 553

Die Direction.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hiermit statt besonderer Mittheilung die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter, **Dorothea Eggerling**, geb. Sturm, nach längerem Leiden Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittag um 2 Uhr vom Sterbehause, Dögheimerstraße 2b, aus statt. 374

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die Trauernachricht, daß unser geliebter Vater, Schuhmachermeister

Franz Michel,

am Mittwoch den 25. September nach langen Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittag 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 28. September 1872.

341

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Anzeige von dem heute Nacht erfolgten Ableben unseres geliebten Vaters, Vaters und Großvaters, des Maurermeisters

Daniel Schlink sen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 29. September Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 27. September 1872.

442

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Dm., welche unsere liebe Mutter, Tochter und Schwester,

Josephine Morasch, geb. Horne,

zu Grabe geleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.

364

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mortgstraße 6, Hinterhaus, kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 413

Ein Schuhmacher kann angenehmes Logis erhalten. Näheres Expedition. 414

Für den an beiden Armen amputirten Hüftbrenner **Heinr. Kremer** von Rossbach sind ferner bei mir eingegangen: Von Ungenannt 1 fl. 45 kr. und von B. K. 1 fl.

Wird dankend bescheinigt.

H. W. Käsevier.

Frankfurt, 26. Sept. Bei der heute stattgehabten Ziehung 6. Klasse 162er hiesiger Stadtlotterie fielen auf folgende Nummern die beigefügten Hauptpreise: Nr. 24480 und 21712 je 1000 fl., Nr. 11400 10519 und 23730 je 300 fl.

Rain, 27. Sept. (Fruchtmart.) Von einer wesentlichen Aenderung im Fruchtmarkt ist nicht zu berichten; die Preise blieben heute ziemlich unverändert und zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 14 fl. 30 kr. bis 15 fl., 200 Pfd. Roggen 9 fl. 15 kr. bis 9 fl. 35 kr., 200 Pfd. Gerste 9 fl. 10 kr. bis 9 fl. 50 kr. Im Großhandel wenig Geschäft, indem es überall an Vorrath mangelt. Rüböl 23 fl. Branntwein unverändert.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6. 15. — 8. 35. — 9. 40.*† — 10. 55.*† — 12. 10. — 2. 20.*† — 4. 30.* — 6. 30. — 6. 50 (nur bis Rain). — 7. 23.* — 8. 55. — 10. 15.*

Ankunft: 8. — 8. 35.*† — 10. 25.*† — 11. 37.*† — 1.*† — 3. 15.*† — 4. 25.*† — 5. 12.*† — 6. 25 (nur von Rain). — 7. 23.*† — 8. 10 (nur von Rain). — 9. 42.* — 10. 50.*†

* Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Cöden.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8. 20.*† — 10. 10.*† (bis Rüdesheim). — 11. 25. — 3. — 5.*† — 7. 12. — 9. 25 (bis Rüdesheim). Ankunft: 7. 45 (von Rüdesheim). — 9. 46. — 11.*† — 2. 30. — 6. 40.*† — 7. 45.* — 8. 50.*† (von Rüdesheim). — 10. 20.

* Schnell-Züge. † Anschluß an die Bagen-Verbindung von und nach Schlangenbad und Schwalbach.

Künftlicher Bericht über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebens- bedürfnisse zu Wiesbaden vom 21. bis 28. September 1872.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 4 Ehlr. 11 Sgr. 2 Pf. = 7 fl. 39 fr.
100 Pfund Hafer 2 Ehlr. 9 Sgr. 1 Pf. = 4 fl. 1 1/4 fr.
150 Pfund Delfrucht 7 Ehlr. 4 Sgr. 3 Pf. = 12 fl. 30 fr.
1 Centner Hen 28 Sgr. 7 Pf. = 1 fl. 40 fr.
1 Centner Stroh 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. — fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 25 Ehlr. 4 Sgr. 3 Pf. = 44 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Etr. 24 Ehlr. — Sgr. — Pf. = 42 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 7 Pf. = 23 fr. Fette Hammel per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr. Kälber per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr.

III. Viehmarkt.

Kartoffeln per 200 Pfd. 1 Ehlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Butter per Pfd. 12 Sgr. 7 Pf. = 44 fr., Eier per 25 St. 16 Sgr. — Pf. = 56 fr., Handläse per 100 St. 2 Ehlr. 11 Sgr. 5 Pf. = 4 fl. 10 fr., Fabrikläse per 100 St. 1 Ehlr. 16 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. 42 fr., Zwiebeln per Centner 2 Ehlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Blumentohl per St. 3 Sgr. 9 Pf. = 13 fr., Kopfsalat per St. 7 Pf. = 2 fr., Gurken per St. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., grüne Bohnen per Centner 3 Ehlr. — Sgr. — Pf. = 5 fl. 15 fr., Wirsing per St. 10 Pf. = 3 fr., Kohlrabi (obererdig) per St. 3 Pf. = 1 fr., Weißkraut per St. 1 Sgr. 2 Pf. = 4 fr., Rothkraut per St. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pf. = 2 fr., Preiselbeeren per Schoppen — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., Trauben per Pfd. 4 Sgr. 3 Pf. = 15 fr., Zwetschen per 100 Stück 1 Sgr. 5 Pf. = 5 fr., Ballnüsse per 100 Stück 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., eine Gans 1 Ehlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., eine Ente 20 Sgr. — Pf. = 1 fl. 10 fr., ein Hahn 10 Sgr. 3 Pf. = 36 fr., ein Huhn 14 Sgr. 3 Pf. = 50 fr., eine Lende 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., ein Gase 1 Ehlr. 4 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. — fr., Kal per Pfd. 12 Sgr. — Pf. = 42 fr., Hecht per Pfd. 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Badsische per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr., ein dahier abisches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sog. Kornbrod) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Weißbrod, a) ein Wasserweid 3 1/4 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 8 1/4 Pf. = 1 fr. Weizenmehl: Vorfuß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Ehlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Ehlr. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 fr., Vorfuß 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Ehlr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Ehlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., gem. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 8 Ehlr. 26 Sgr. = 15 fl. 31 fr., im Detail 9 Ehlr. 4 Sgr. — Pf. = 15 fl. 59 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 5 Ehlr. 26 Sgr. = 10 fl. 16 fr., im Detail 6 Ehlr. 6 Sgr. = 10 fl. 51 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 7 Pf. = 23 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Mettensett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr.

Wiesbaden, den 28. September 1872.

Das Accise-Amt.
Zehrung.

Evangelische Kirche.

Samstag den 28. September Vormittags 10 Uhr: Beichte.

XVIII. p. Tr. (Erntefest.)

Frühgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Candidat Kromphardt von hier.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. (Communion.)
Nachmittagsgottesdienst 2 1/4 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pred. Ziemendorff.
Clarenthal 9 1/4 Uhr: Herr Pfarrer Videl. (Communion.)
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Ziemendorff.

Katholische Kirche.

19. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 6, 6 1/2 und 11 Uhr; Militär-Gottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/4 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/4 Uhr sind Schulmessen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Druck und Verlag der H. Schellberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Feast of St. Michael and all Angels. Sept. 29th. Early Communion 8.30 a. m. Morning prayers without Litany and with Communion 11 a. m. Evening prayers with Litany 7 p. m.
Wm. Alex. Osborne, British Chaplain.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 26. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Par. Linien).	332.32	333.01	334.09	333.14
Thermometer (Reaumur).	5.2	9.8	7.2	7.4
Dampfspannung (Par. Lin.).	2.70	2.56	2.77	2.67
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	85.5	51.7	74.0	71.4
Windrichtung u. Windstärke.	S.W. schwach.	W. lebhaft.	W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	heiter.	trübe.	heiter.	—
Niederschlag pro 24 Stunden in par. L.	—	—	—	—

* Die Barometrangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.

Die öffentliche Bibliothek ist Montags, Mittwochs und Freitags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.
Das Museum der Alterthümer ist Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr geöffnet.
Die Bildergalerie im Museumsgebäude ist täglich von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstr. ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
Die Glas-Photographien-Ausstellung im Badhaus am Pariser Hof, Spiegelgasse 9, ist täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr.
Musk am Hochbrunnen täglich Morgens von 7—8 Uhr.
Das Königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet.
Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
Gute Samstag den 28. September.

Concert zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert. 8 Uhr: Réunion dansante.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung. Abends 6 Uhr: Versammlung auf der Adolphshöhe.

Nassauischer Verein. Abends 8 1/4 Uhr: Wochen-Versammlung.

Königliche Schauspieler. „Die Geschwister.“ Schauspiel in 1 Akt von G. Heine. Neu einstudirt: „Eigensinn.“ Lustspiel in 1 Akt von H. Benedit. „Ein Ständchen auf dem Comptoir.“ Posse in 1 Akt von G. Haber.

Morgen Sonntag den 29. September.
Feuerhahn-Abtheilung. Morgens 7 1/4 Uhr: Probe in Unter- im Rathhaushofe.

Israelitische Religionschule. Beginn des Unterrichts der Abtheilung Morgens 8 Uhr, der unteren Abtheilung Nachmittags 1 1/2 Uhr.
Turn-Verein. Bezirkssturnen in Dohheim. Abmarsch von hier Nachmittags 1 Uhr von der Tunderbühl aus.

Schützen-Verein. Nachmittags: Grobes Preisschießen in der Schützenhalle. Abends 8 Uhr: Gesellschaftliche Zusammenkunft bei Herrn Weinmann, Kersstraße 7.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungs-schießen.
Concert zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Hahnslatten) 9 Vorm. — 6.30 Nachm. nach Wehen, Kirchberg, Idstein und Gamburg 6.30 Nachm.
Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Hahnslatten), von Gamburg, Idstein, Kirchberg und Wehen 7.55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 27. Sept., August Elze, Schneidergeselle aus Chöran, alt 19 J.
Am 27. Sept., Georg Daniel Schlink, Rentner von hier, alt 77 J. 6 M.

Frankfurt, 26. September 1872.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Preuß. Friedl. d'or . . 9 fl. 58 — 59 fr.	Amsterdam 97 1/2 G.
Wiener (doppelt) . . 9 „ 40 — 42 „	Berlin 104 1/2 G.
Holl. 16 fl.-Stücke . . 9 „ 53 — 55 „	Genève 104 1/2 G.
Dukaten . . 5 „ 34 — 36 „	Hamburg 87 1/2 G.
20 Franc.-Stücke . . 9 „ 21 1/2 — 22 1/2 „	Leipzig 105 B.
Sovereigns . . 11 „ 47 — 49 „	London 118 b.
Imperialen . . 9 „ 42 — 44 „	Paris 92 1/2 b.
5 Franc.-Thaler . . — „ — — „	Wien 106 1/2 G.
Dollars in Gold . . 2 „ 25 — 26 „	Disconto 5 1/2 G.

(Gesetz 1 Pfennig.)

Das reichhaltigste Lager aller Arten

fertiger Herren-Anzüge, Paletots, Hosen, Westen etc.

zu sehr billigen Preisen empfiehlt bestens

585

Louis Süss,

55 Langgasse, Ecke der Langgasse
und des Kranzplatzes, im Badhaus
zum „Schwarzen Bock.,,

24 Langgasse, im Badhaus zum
„Goldnen Brunnen“.

Zur bevorstehenden Saison empfehle mein reichhaltiges Lager in

T Teppichzeugen (Brüssel, Tapestry, Läufer etc.)

an der Elle, sowie

Sopha- und Bett-Vorlagen

in verschiedenen Größen und Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

Bettwaaren- und Ausstattungs-Geschäft.

15995

Unterkleider von Gesundheits-Drepp

(Schweizer Hemden), bestehend in **Jacken, Beinleidern, Leibbinden, Socken** etc., vor Erkältungen und deren Folgen, als: Gicht, Rheumatismen etc. schützend, haben denjenigen von Flanell und anderen Stoffen gegenüber den bedeutenden Vorzug, daß sie nie filzartig und fest werden oder eingehen, sondern sich nach der Wasche stets gleich bleiben. (Vergl. Illust. Leipziger Btg. von 1870 No. 1428; Ueber Land und Meer von 1871 No. 35 und Allgem. Wiener medicinische Btg. von 1872 No. 30, 35, 39, 44 und 48.) Zu beziehen in verschiedenen Qualitäten, sowie auch Stoff am Stück durch das Engros-Lager von

W. Heuzeroth, Langgasse 53 am Kranzplatz.

Bei herannahender Saison empfehle mein reich assortirtes

Pelzwaaren-Lager.

Umänderungen, sowie Reparaturen werden unter Garantie auf's Pünktlichste besorgt.

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

16364

Porzellan-Ofen-Geschäft und Lager

von **Ad. Schödel, Faulbrunnenstraße 1,**

empfiehlt alle Sorten Fayence-Ofen in verschiedenen Farben und in jeder Dimension;
ferner: Koch-Herde, Wandbekleidungen für Küchen, Pferdehülle, Wäber etc.;
das Ofen-Umsetzen, Repariren und Ausputzen wird pünktlich und billigst besorgt;
empfehle besonders meine patentirten Porzellan- und Emaille-Ofen mit neuer hermetischer Regulir-Construction, für Holz, Steinkohlen, Braunkohlen und Coals eingerichtet, womit nicht allein die Hälfte Brennmaterial erspart wird, sondern welche sich auch von selbst reinigen.
NB. Jeder alter, gebrauchter Porzellan- oder Kachel-Ofen wird nach dieser neuen Construction eingerichtet.

14110

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen

bester Qualität sind direkt vom Schiff in Dieblich zu beziehen
Der Ausladeplatz ist an der neuen Kaserne.

16223

A. Brandscheld, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

besser und stückreicher Waare sind wieder direkt vom Schiffe zu beziehen bei

15592

G. Jäth, vormals S. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8.

Ruhrer

16241

Ofen- und Ziegelskohlen,

prima Qualität, direkt aus dem Schiffe an der Kaserne billigst zu beziehen bei

Gefl. Bestellungen nimmt Herr Satori, Neugasse, entgegen.

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Besse „Helene Amalie“ sind fortwährend waggons- und malterweise zu beziehen bei

148

Rückert, Feldstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Weißchen empfiehlt

Gustav Zahn, II. Schmalbacherstraße 4. 8689

Ruhrkohlen

bester Qualität in jedem

15343

Quantum empfiehlt
Ph. Rossel, Helenestraße 15.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von besser und stückreicher Qualität, sowie Holzkohlen zu beziehen bei

12637

Wilhelm Kessler,
Lannusstraße 24, Saalgasse 36.

Holz- und Steinkohlen-Lager

von

K. Schmitt, Friedrichstraße 11.

Ruhrkohlen bester Qualität,

trockenes Buchen-Scheitholz, ganz und klein gemacht, fein gehaltenes Kiefernholz zum Anzünden in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

13942

Die

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von W. Gall, Dokheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 143

Brennholz & Ruhrkohlen

erster Qualität

empfehlen die Brennmaterialien-Handlung

von Jacob Welgle, Friedrichstraße 28.

Bestellungen werden entgegen genommen bei Herrn Kaufmann A. Freilich, Friedrichstraße 28, in meinem Laden kleine Burgstraße 1 und bei meinem Vater, Nerostraße 29. 12783

Dokheimerstraße 17 kann Bauschutt abgeladen werden. 16455

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Ramin-, Säulen- und Koch- Defen,

ganz besonders in Regulir-Fülllösen,
mit und ohne Mäntel. 160

Regulir-Fülllösen

in schöner Auswahl empfiehlt Wilh. Weygandt,
16185 Rangasse 20, neben dem „Ader“

Unser gut assortirtes Lager in Gußwaaren, wobei besonders auf eine große Auswahl in

Regulir-Fülllösen,

Mantelöfen, mit und ohne
Regulireinrichtung.

sowie allen übrigen couranten Sorten Defen aufmerksam machen halten wir zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Bimler & Jung, Kirchgasse 80.

NB. Mantelreguliröfen sind den Porzellanöfen vorzuziehen weil sie bei ebenso gleichmäßiger, angenehmer Wärmeausstrahlung rascher heizen als letztere. 150

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48,
empfiehlt zu den billigsten Preisen zur Bedung
des Winterbedarfs:

Ia Ofen- und Herdkohlen, sehr stückreich,
Stückkohlen für Porzellanöfen u.,
Nusskohlen für Reguliröfen,
Flammkohlen, sehr vorteilhaft für Bäckereien und
Restaurationen,
Ia Schmiedekohlen,
trockenes Buchen-Scheitholz. 13908

Lager in
Metall-
und
Holzsärge



Assortiment
des cercuils
en métal
en bois

Hirschgraben Nr. 14.

Lager in Metall- und allen Sorten
Holzsärge billigst Feldstraße 17.

Wiederver Silberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei
E. L. Specht & Cie. 80

Cylinder für Petroleum-Lampen

billigst bei M. Stiller, Hühnergasse 18. 13908

Stammgläser

mit Deckeln in großer Auswahl von 48 fr. an vorrätig bei
16006 M. Rossi, Blumgasse, Marktstraße 20

A. Bretthelmer,

14 Schuster-gasse 14,
MAINZ.

Magazin
eleganter Herren- und
Knaben-Anzüge,
inländischer, englischer und französischer
Stoffe.

PREIS-COURANT.

Double-Paletot in blau, braun und schwarz ohne Futter von . . .	fl. 10. — bis fl. 14.	Billige Preise.
blau, braun und schwarz, durchaus gefüttert, von . . .	fl. 15. — bis fl. 24.	
Ratins-Paletot ohne Futter, blau, braun und schwarz . . .	fl. 12. — bis fl. 15.	
blau, braun und grau, durchaus gefüttert . . .	fl. 16. — bis fl. 36.	
Paletot in Floconné, Flammé, Moutons, sowie alle neuere Stoffe . . .	fl. 20. — bis fl. 36.	
Complete Winter-Buflin-Anzüge (Jaquet, Hose und Weste) . . .	fl. 18. — bis fl. 36.	
Winter-Buflin-Hosen . . .	fl. 4. 30. bis fl. 14.	
Winter-Buflin-Westen . . .	fl. 2. 12. bis fl. 8.	
Joppen nach dem neuesten Schnitt in: Velours, Double, Filz, Ratins und Floconné, mit und ohne grüuem Ausschlag . . .	fl. 4. 30. bis fl. 14.	
Säcke, 1- und zweifig, in Double, Ratins und Floconné . . .	fl. 5. — bis fl. 18.	
Schwarze Anzüge . . .	fl. 18. — bis fl. 36.	Billige Preise.
Winter-Buflin-Jaquets . . .	fl. 9. — bis fl. 20.	
W. Kammgarn-Jaquets mit Weste . . .	fl. 18. — bis fl. 25.	
Schlafrode . . .	fl. 6. — bis fl. 21.	

Knaben-Anzüge und Paletots
für jedes Alter.

Anzüge . . .	fl. 4. — bis fl. 18.
Paletot . . .	fl. 4. 30. bis fl. 12.

Bestellungen

nach Maß werden stets nach der neuesten Mode in kürzester Zeit und auf's Pünktlichste ausgeführt.

A. Bretthelmer,
14 Schuster-gasse 14, MAINZ.

Tanz-Unterricht.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß mit Anfang des Monats October mein **Tanz-Unterricht** wieder beginnen wird und ersuche die geehrten Herrschaften, welche daran Theil zu nehmen gesonnen sind, die Anmeldungen baldgefälligst an mich gelangen zu lassen.

Meine Wohnung befindet sich

Langgasse 8d 2. Etage.

14692

Otto Dornewass.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt **Stroh-gasse 6.**

15678

Frau Klepper, Debamme.

Kalender für 1873:

Deutscher Reichskalender 18 fr.,
Der wahre und ächte hinkende Bote 12 fr.,
Schreib- und Notizkalender, Tagebuch fürs Geschäftsleben 48 fr.,
Band- und Portemonnaiekalender,
vorrätzig bei **P. Hahn, Papierhandlung,**
Langgasse 5.
16105

Lampen-Lager

von

Gustav Wolff, Langgasse 8d,

empfehl auf bevorstehende Saison sein vollständig assortirtes Lampen-Lager, als: Häng-, Tisch- und Salon-Lampen nach der neuesten Construction zu billigt gestellten Preisen. Reparaturen werden schnell und pünktlich ausgeführt. 15709

Stuhl-Fabrik von W. Avieny,

Steingasse 4,

empfehl dauerhafte Rohr- und Strohstühle, Sesselfel, Tabourets unter Garantie zu festen Preisen.

Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt. 14771

Zu den billigsten Preisen empfehle **selbst-verfertigte Schuhwaaren.**

J. A. Selzer, Schuhmacher,
Ellenbogengasse 9.

8692

Zur gefälligen Beachtung.

Herren- und Knaben-Anzüge werden elegant zu den billigsten Preisen neu angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt.

16111

F. Knoop,

Faulbrunnensstraße 1, Huth. 2. St.

Anzüge werden unter Garantie übernommen von **Schreiner Overmann, Langgasse 12 im Hinterhaus.** 16124

Wollmatrassen von 13 fl. 48 fr.,
Stroh-, Seegrass- und Roßhaarmatrassen empfehl billigt

16061

L. Reltz, Tapezirer, Neugasse 5.

Journalzirkel

205

Buchhandlung von **Feller & Gecks** (Ecke der Lang- und Webergasse)

In unserem belletristischen Journalzirkel kommen 25 der beliebtesten literarisch-belletristischen Zeitschriften und Unterhaltungsblätter zur Circulation. Der Wechsel der Zeitschriften findet zweimal wöchentlich in der Wohnung der Abonnenten statt und beträgt die Besagegebühr für ein Vierteljahr fl. 2. 14., für ein halbes Jahr fl. 4. und für ein ganzes Jahr fl. 7. Zu Abonnements, die jederzeit entgegengenommen werden, laden wir ergebenst ein.

Gebr. Reifenberg, **Damenmäntel-Fabrik,** **11 Langgasse 11** im **1^{ten} Stock,**

empfehlen ihr **grossartig assortirtes Lager** in

Damenmänteln, Jaquettes und Jacken

neuester Façons zu ausserordentlich billigen, festen Preisen.

Der Englische Herren-Kleider-Bazar

Marktplatz 29

54

empfiehlt zur gegenwärtigen Herbst-Saison sein auf das Reichhaltigste ausgestattete Lager aller Arten

Herren- und Knaben-Garderoben.

Die Arbeiten seiner sämtlichen Garderoben sind unter Aufsicht von Sachverständigen auf das Sauberste ausgeführt.

Der Schnitt modern und elegant.

Die Stoffe fest und dauerhaft.

Das Lager enthält in großer Auswahl:

Paletots in Double, Ratine und Floconné.

Sacks und Joppen in gleichen Stoffen.

Hosen und Westen in Buckskin in den neuesten Mustern.

Complete Anzüge in schwarz und farbig.

Einzelne Hosen, einzelne Westen, Schlafrode, Regenrode, Knaben-Anzüge u. u.

Englischer Herren-Kleider-Bazar,

Marktplatz 29, nahe dem Michaelsberg, Wiesbaden.



Zur Herbst-Saison **Lager**

fertiger Herren- und Knaben-Garderobe.

Eine große Parthie **completer Anzüge**

für Herbst und Winter außergewöhnlich billige Preise zum Verkauf ausgelegt

Oppenheimer

Auerbach

in Mainz,

3 Fleischthor 3.

Rohr- und Strohstühle geflochten Ellenbogengasse 4.

Leihbibliothek.

Unsere über 18,000 Bände enthaltende deutsche, französische und englische **Leihbibliothek** empfehlen wir bestens. Alle neuen geeigneten und besseren Erscheinungen aus dem Gebiete der Belletristik u. c. finden sofortige Aufnahme. Besonderen Wünschen tragen wir stets gern Rechnung. 254
Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Leihbibliothek.

Hiermit beehre mich, einem geschätzten Publikum die Eröffnung meiner neu eingerichteten **Leihbibliothek** ergebenst anzuzeigen. Dieselbe umfaßt circa 6000 Bände der beliebtesten Autoren (Romane, Novellen, Criminalgeschichten, Reisebeschreibungen u. c.). Die Lesebedingungen sind für jedes Buch pro Tag 2 kr., pro Woche 6 kr., im Abonnement bedeutend billiger. Auswärtige Leser erhalten die doppelte Zahl der abonnierten Bücher bei wöchentlich zweimaligem Wechsel. Die Bibliothek ist an den Wochentagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr und an Sonntagen von Morgens 8 Uhr bis Mittags 1 Uhr ununterbrochen geöffnet. Unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung und steter Anschaffung aller bedeutenderen neuen literarischen Erscheinungen empfehle ich meine Bibliothek zur gütigen Beachtung und recht fleißiger Benutzung.

Hochachtungsvoll

Jos. Dillmann,

168 Buchhandlung, Wellrichstraße 1.

Frankfurter

Hypotheken-Credit-Verein.

Als solide Capital-Anlage

empfehlen der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupillarischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekenbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit einem **Aufgelde** zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie auch bei Herrn **C. G. Schmittus** in Wiesbaden stets zu erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Der zooplastische Garten

in den Anlagen des Kurparks nach der Dietenmühle, dessen Arrangements von über tausend in- und ausländischen Thieren auf natürlichen grünen Flächen und Pflanzen, in Erd- und Baumhöhlen, zwischen Fügeln und Felsen, auf's geschmackvollste nach der Eigenthümlichkeit des Thieres ausgeführt und wieder durch neue Gruppen verschönert worden sind, wird hierdurch dem verehrten gebildeten Publikum bestens empfohlen. 8722

Auszüge

übernimmt unter Garantie ein Schreiner. Näh. Exped. 16329

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Versammlung der Mitglieder am Samstag den 28. September Abends 6 Uhr auf der Adolphshöhe. 196

Turn-Verein.

Morgen Sonntag den 29. September findet das diesjährige

Bezirksturnen

Nachmittags 2 Uhr in **Dotzheim** statt. Der Abmarsch findet **pünktlich** um 1 Uhr vom Vereinslocale „Munderhöhle“ aus statt und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme ein. 602

Der Vorstand.

Der von der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung herausgegebene

Deutsche Reichs-Kalender für das Jahr 1873

wird von Herrn Buchhändler **Christian Limbarth** hier an die Mitglieder unseres Vereins für den **ermäßigten Preis** von 4 Silbergroschen abgegeben. Wiesbaden, den 24. September 1872.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

525

Brück.

Roth.

Kreis'sche Lehr- & Erziehungs-Anstalt, Bahnhofstraße 5.

Eröffnung des Wintersemesters am 1. October.

289

Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen von E. & N. Bernhardt.

Beginn des Wintersemesters Donnerstag den 3. October Morgens 9 Uhr Louisenstraße 27. 77

Musikschule

von **Wilh. Freudenberg.**

Beginn des Wintersemesters am 1. October.

Die Schüler und Schülerinnen werden ersucht, sich am 1. October Nachmittags 2 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten einzufinden. **Wilh. Freudenberg, Louisenplatz 6. 92**

Tanz-Unterricht.

Einem verehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Unterricht am **30. d. M.** beginnt. Die geehrten Herren und Damen, welche sich an dem Unterricht zu betheiligen gesonnen sind, wollen ihre Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen lassen. 16003

Ph. Schmidt, Faulbrunnstraße 6.

Tanz-Unterricht.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß mein Unterricht Dienstag den 1. October seinen Anfang nimmt. Herren und Damen, welche sich daran zu betheiligen wünschen, werden gebeten, sich im Gasthaus zum „Gutenberg“, Nerostraße, und in meiner Wohnung, Marktplatz 3, zu melden. 88

L. Hänsler, Tanzlehrer.

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 227

Frankfurter Würstchen

von heute ab täglich frisch bei

87

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Charcuterie Jäger,

Langgasse 29.

Langgasse 29.

Täglich Morgens und Abends frische Fleisch-
würst und Knoblachwürstchen. 16165

Marinierte Häringe,
Essiggurken,
Mixed Pickles,
Fleischextract,
cand. Ingwer,

holl. Sardellen,
Sardines à l'huile,
Hummer in Büchsen,
condens. Milch,
Goth. Savelat

empfehl

F. Strasburger,

16075

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,

empfehl:

Marsala	per Flasche 1 fl. 12 fr.
Malaga, alt,	" " 1 " 12 "
" sehr alt	" " 1 " 24 "
Madeira	" " 1 " 30 "
Sherry	" " 1 " 36 "
Portwein	" " 1 " 48 "
Muscat Lunel	" " 1 " 45 "
Tokayer	" " 2 " 24 "

9478

Apfel-Moß,

fortwährend von der Kelter, bei
16319

A. Jamin, im „Storch“, Kirchgasse 29.

Fußboden-Glanzack,

mit und ohne Farbe, sofort trocknend, sowie alle Sorten ge-
riebene Oelfarben in bester Güte und Haltbarkeit, Leinöl-
firnis, Terpentinöl, Wachs, Schellack und Spiritus c. billigt bei
103 J. B. Weil, Ecke der Röder- und Lehrsstraße 14.

Neue

Pinen und Erbsen empfehl

15944

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Petroleum per Schoppen 6 fr. bei

J. Haub, Mühlgasse.

Stearinlichter, prima, 4r, 5r, 6r, Paquet 24 fr.,
2. Sorte, 4r, 5r, 6r, " 22 "

Raffinade, feinste weiße, im Brod per Pfd. 19 fr.,

Mandeln, süße, per Pfd. 30 fr., Corinthen per Pfund 16 fr.,
wie auch alle übrigen Colonialwaaren mindestens gleich jeder
Concurrenz. 95

I^{er} wasserhelles Petroleum

empfehl
219

W. Jung,

Ecke der Adelheidsstraße und Adolphsallee.

Heinrich Pauly, Maurer und Ofenseher, Mühl-
gasse 13, empfehl sich in allen Reparaturen von Maurerarbeit,
besonders im Herd- und Kesselfegen. 15779

Hôtel Ruppel, Häfnergasse 5.

Eine neue Sendung altes Erlanger Sommer-Lager-
bier habe ich erhalten, wozu ich höflich einlade.

128

J. Ruppel.

THEE,

los und in 1/4-Pfund-Paqueten, empfehl

W. Jung,

219

Ecke der Adelheidsstraße und Adolphsallee.

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den
bekannten Preisen.

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Charcuterie Jäger,

Langgasse 29,

Langgasse 29,

empfehl täglich frische Kalbsroulade, Schinken
und Schinkenwürst, Zungenwürst, Savelatwürst,
Sommer- und Winterwaare. 16164

Neue Erbsen und Pinen

mpfehl

A. Freiden, Friedrichstraße 28. 164

Neue Pinen und Victoria-Erbsen

empfehl

W. Jung,

219

Ecke der Adelheidsstraße und Adolphsallee.

Grosse

Oberländer Kastanien

empfehl A. Schirg, Schillerplatz 2.

Carl Rossel,

Goldgasse 13,

Goldgasse 13,

empfehl seine Cabinetts zum Rasiren, eingerichtet mit ameri-
kanischem Barbierstuhl (sehr bequem), sowie Frisiron
Haarschneidern bei aufmerksamer Bedienung. Abonnements
und außer dem Hause.

Schwarze Guipure-Spitzen,

ächt und unächt, in großer Auswahl bei

297

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Weisse Herren-Hemden

in Madapolam mit leinenen Einsätzen und Manschetten,
gearbeitet, à 2 fl. 48 fr. in allen Halsweiten empfehl

16107

G. W. Winter, Webergasse 5.

Zu den billigsten Preisen empfehl ich mein Lager in Damen-
und selbstverfertigten lackirten und blanken Blechwaaren. Re-
paraturen, sowie alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten wer-
bestens besorgt.

15941

F. Sommer, Spengler, Ellenbogengasse 6.